

## Niederschrift

**über die 24. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Olfen  
am Dienstag, 17.12.2013  
Bürgerhaus, Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 20:45 Uhr**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender:**

Himmelman, Josef

#### **Von der Verwaltung:**

Sendermann, Wilhelm

Damm, Daniela

Lorenz, Lisa

Diekerhoff, Astrid

Auverkamp, Karl-Heinz

Beckmann, Michael

Broz, Heinz Dieter

Bunte, Claus

Danielczyk, Ralf

Düllmann, Klaus

Klingauf, Daniel

Naujoks, Martina

Pettrup, Christoph

Pohlmann, Franz

Wiggen, Norbert

### **Abwesend:**

Finke, Barbara

m. E.

Kötter, Christoph

m. E.

Vieting, Marcus

m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, Herrn Koop von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Panförder, Dr. Fork & Partner GbR, die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **Tagesordnung:**

### **A. Öffentliche Sitzung**

#### **1. Mitteilungen und Anfragen**

##### **1.1. Bürgerversammlung K9n**

Herr Sendermann berichtet über die Bürgerversammlung zum Linienabstimmungsverfahren K9n am 21.11.2013. Herr Dammers vom Kreis hat das Verfahren vorgestellt. Bis April 2014 soll die Vorschlagsvariante vorliegen.

##### **1.2. Schulentwicklungsplanung**

Frau Damm informiert über einen anstehenden Termin mit der Stadt Selm bei der Bezirksregierung Arnsberg. Da die Herstellung eines regionalen Konsenses nicht einfach ist, wird ein Moderationsverfahren durch die Bezirksregierung Arnsberg erfolgen.

##### **1.3. Anfrage RM Düllmann**

Herr Düllmann bezieht sich auf die Bürgerversammlung zur Sanierung der Lippebrücke in Vinnum. Die zweite eingeladene Behörde war nicht anwesend und wollte Stellung nehmen. Er fragt nach, ob der Verwaltung diese vorliegen. Wenn nicht, könne die Verwaltung nachfassen? Die Verwaltung wird sich informieren.

##### **1.4. Anfrage RM Naujoks**

Frau Naujoks bezieht sich auf den Zustand des Spielbereichs im Gut Eversum und fragt nach, ob die Stadt mit den Betreibern ins Gespräch gekommen ist. Herr Sendermann berichtet, dass es Gespräche gegeben hat und das Ordnungsamt vor Ort war. Nach der Winterpause soll sich verstärkt gekümmert werden.

##### **1.5. Anfrage RM Düllmann**

Herr Düllmann bezieht sich auf die Presseberichterstattung zur Besetzung von Polizeiposten im Kreis. Beamte sollen alle zwei Jahre ihren Dienort wechseln. Er fragt nach, ob Ansprechpartner vom Kreis eingeladen werden können, um eine längere Verweildauer der Beamten zu erreichen. Der Ausschuss ist einverstanden, einen Vertreter zur nächsten HFA-Sitzung einzuladen.

#### **2. Antrag der CDU Fraktion zur Aufstellung einer sogenannten "Infobox"**

**VO/0780/2013**

Herr Pettrup nimmt Stellung zum Antrag und schlägt vor, dass die Verwaltung mit den Vereinen ins Gespräch kommt, um Infoboxen aufzustellen. Konkrete Kostenvorstellungen gibt es nicht. Eine altersklassengerechte Bedienung sollte im Vordergrund stehen und belebte Standorte bevorzugt werden. Im Zuge der Umgestaltung des Marktplatzes soll über eine gleichzeitige Kabelverlegung nachgedacht werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, Standortmöglichkeiten zu prüfen und Ergebnisse vorzustellen.

einstimmig

#### **3. Einführung eines Notfallsystems; Antrag der SPD-Fraktion vom 01.07.2013**

**VO/0783/2013**

Frau Naujoks erläutert den Antrag. Frau Damm berichtet über die Planungen des DRK in Bezug auf die Defibrillatoren. Nach kurzer Diskussion wird einvernehmlich der Antrag ergänzt.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die Verwaltung mit der Umsetzung der Einrichtung eines Notfall-Orientierungs-Systems (SOS) im Bereich der Steverauen und an der

Alten Fahrt zu beauftragen, sowie eine flächendeckende Ausstattung mit Defibrillatoren in Olfen anzustreben.

einstimmig

#### **4. Regionale2016-Projekt WasserWege Stever**

**VO/0777/2013**

Herr Sendermann berichtet über die Zusammenarbeit der Kommunen. Dieses Projekt ist vernetzt mit Olfener Projekten, das aus anderen Konzepten Punkte aufnimmt z. B. WasserZwischenRäume. Es soll ein Gesamtraumkonzept erstellt werden, um die isolierten Punkte zu ordnen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zum Regionale2016-Projekt WasserWege Stever zur Kenntnis.

#### **5. 2Stromland**

**VO/0778/2013**

**hier: Umsetzung der Ziel2-Maßnahmen im Zuge des Wettbewerbs Erlebnis.NRW Ziel2**

Im Zuge des Projektes 2Stromland haben in den vergangenen Wochen sowohl Gespräche zwischen der Stadt Olfen und der Bezirksregierung Münster als auch zwischen der Bezirksregierung Münster und dem Ministerium stattgefunden. Es wurde der Stadt Olfen nahe gelegt, das Projekt Lippequerung aus Gründen von Prozessrisiken – angekündigte Klagen der Naturschutzverbände - nicht im Zuge des Wettbewerbsbeitrages Erlebnis.NRW Ziel2 zu errichten. Baurechtlich hält die Planung gerichtlich Stand, geht aber über den Förderzeitraum hinaus. Die Mittel müssen bis 2015 verwendet worden sein. Das Projekt sollte weitergeführt werden, allerdings ohne entsprechende Fördermittel.

Aus dem genannten Grund ist vorgesehen, weitere Maßnahmen, wie die Errichtung eines weiteren baubotanischen Aussichtsturms z. B. an der Lippe im Bereich der Rauschenburg, durchzuführen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die vorgestellten Änderungen, die sich im Zuge der Umsetzung von Ziel2-Maßnahmen ergeben.

zugestimmt, bei 1 Enthaltung

#### **6. EDV-Konzept der Stadt Olfen;**

**VO/0782/2013**

**Vorstellung des Feinkonzeptes zur Entwicklung der IT-Landschaft in Olfen**

Bürgermeister Himmelmann geht auf die Ausgangssituation und Planungen z. B. Errichten einer Ringleitung ein. Er stellt Ziele im Bereich Erhöhung der Sicherheit z. B. durch Datenspiegelung sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit vor und geht auf Kosten der Umbaumaßnahmen sowie des Hard- und Softwarekaufs ein. Kriterien für die Entscheidung in Bezug auf eine eigene GmbH, bestehende Gesellschaft oder sonstige Form der Struktur werden vorgestellt. Der Zeitplan sieht die Beschlussempfehlung, Erstellung des Endkonzeptes, weitere Beratung im HFA, die Entscheidung im Rat und die Umsetzung im dritten Quartal 2014 vor. Es wird vorgeschlagen, so zu verfahren.

Auf die Frage nach Einstellung von Personal in diesem Zusammenhang antwortet Bürgermeister Himmelmann, dass die Inanspruchnahme von Dienstleistern eher wahrscheinlich ist.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt das Feinkonzept zur Entwicklung der IT-Landschaft in Olfen zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die Verwaltung zu beauftragen, Mittel für die Umsetzung des Konzeptes in den Haushalt 2014 einzuplanen.

einstimmig

**7. Internetauftritt der Stadt Olfen**

**VO/0781/2013**

Frau Lorenz berichtet über den Aufbau der Olfen-Website, die Kompatibilität für Smartphones und Tablets, Besucheranzahl der Seite sowie den Optimierungsbedarf bei der Barrierefreiheit. Sie informiert über die Zusammenarbeit mit dem [www.stadtserver.info](http://www.stadtserver.info), die Olfen-Städte-App "Foxy-Tipps" und über den gut angenommenen Facebookbeitrag.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht über die Entwicklung des Internetauftrittes der Stadt Olfen zur Kenntnis.

**8. 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren**

**VO/0773/2013**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Olfen beschließt die 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren vom 22.12.2009 entsprechend der dieser Sitzungsvorlage beigefügten Anlage 1. Die vorgelegte Kalkulation der Schmutzwassergebühr (Anlage 2) wird angenommen. Mit Wirkung vom 01.01.2014 wird der Gebührensatz für Schmutzwasser auf 2,27 € je m<sup>3</sup> Abwasser festgesetzt.

einstimmig

**9. Satzung der Stadt Olfen vom 29.04.1994 über die Erhebung von Gebühren für Umlagen der Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgebühren) und für sonstige Kosten der Gewässerunterhaltung hier: 10. Änderungssatzung**

**VO/0766/2013**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Der § 4 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Der jährliche Gebührensatz beträgt pro ar für Flächen im Bereich des

- |  |         |
|--|---------|
| a) Wasser- und Bodenverbandes Stever und Lippe Olfen |         |
| 1. im Einzugsgebiet der Stever                       | 0,115 € |
| 2. im Einzugsgebiet der Lippe                        | 0,058 € |
| b) Wasser- und Bodenverbandes Stever-Lüdinghausen    | 0,156 € |
| c) Unterhaltungsverbandes Funne, Selm-Bork           | 0,137 € |
| d) Unterhaltungsverbandes Altlünen                   | 0,073 € |

einstimmig

**10. 2. Änderung des Stellenplans 2013 der Stadt Olfen**

**VO/0784/2013**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, der zweiten Änderung des Stellenplans 2013 der Stadt Olfen zuzustimmen.

einstimmig

